

# Plauder tasche

Nummer

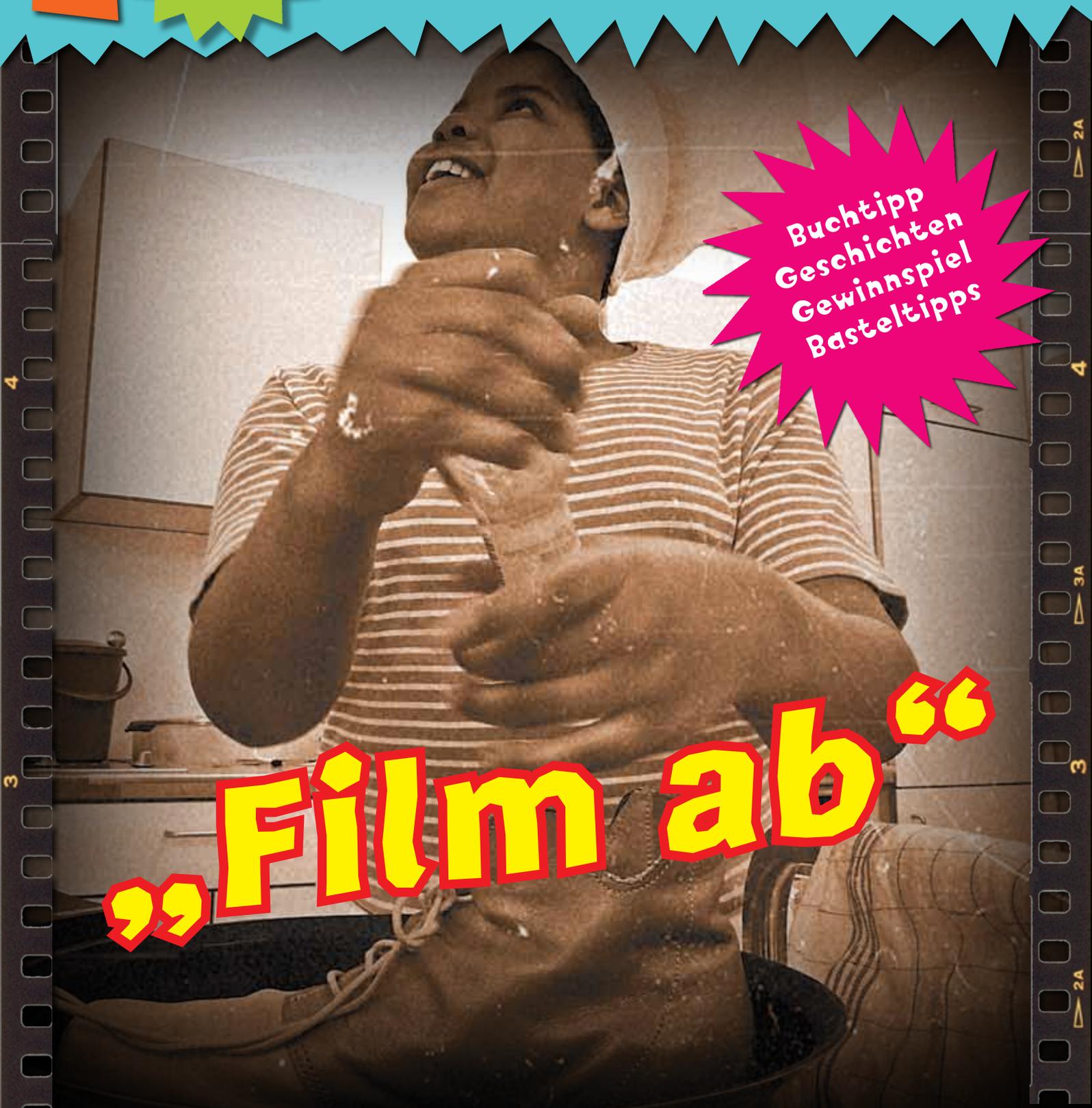
47

Juni 2012

Die Salzburger Kinderzeitung

Buchtipp  
Geschichten  
Gewinnspiel  
Basteltipps

„Film ab“



# „Film ab“

Liebe Plaudertaschen-Leserinnen,  
liebe Plaudertaschen-Leser!

„Film ab!“ so lautet das Motto der Juni Plaudertasche. Und in dieser Ausgabe könnt ihr echt viel über Film und Fernsehen erfahren. Wusstet ihr, dass es zu Anfangszeiten des Films nur möglich war, in Schwarz-Weiß und ohne Ton zu senden? Sehr spannend ist auch der Beitrag in dem erklärt wird, wie ein Film entsteht und wer für was zuständig ist. Lasst euch überraschen!

Und habt ihr vielleicht mal Lust, selbst etwas für die Plaudertasche zu schreiben oder zu zeichnen? Dann schickt es doch an die unten angeführte Redaktionsadresse oder ihr besucht die Kinderredaktionsitzung in der Stadtbibliothek. Mehr Infos dazu auf dem Flyer weiter unten.

Viel Spaß!

**GRATIS ABO!**

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4 x im Jahr  
kostenlos in deinem Postkasten landet?

Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und  
deinem Geburtsjahr an: [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)  
oder sende den Gewinnkupon ein.

Das dürft ihr nicht versäumen:

## Plaudertasche Kinderredaktion

**was?** Gestalte mit an der Kinderzeitung  
Plaudertasche!  
Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben  
gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich  
Themen auszudenken, zu schreiben, zu  
fotografieren, zu malen...

**wann?** Montag, 11. Juni 2012  
SOMMERPAUSE  
Montag, 10. September 2012  
jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr



**wo?** im Veranstaltungsraum der Kinderbibliothek der  
Stadt Salzburg

**wer?** alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Mehr Infos unter:

☎ 0662/434216

✉ [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)

# inhalt

Rätsel .....	03
Neu in der Kinderredaktion .....	04
Fingerpuppen aus Papier .....	05
Am Anfang war der Film noch stumm .....	06
So entsteht ein Film .....	08
Filmkritik .....	09
Popcorn zum Selbermachen .....	09
Allerlei .....	10
Gewinnspiel .....	11
Kinofreunde .....	12
Filmtipp .....	13
Fernsehen im Jahr 1955 .....	13
Buchtipps .....	14
Rätsel, Witze .....	16

## impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“  
Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum  
Layout/DTP: akzente Salzburg  
MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Antonia Feichtenschlager,  
Dominik Frühmann, Peter Fuschelberger, Viktoria Kaltenböck,  
Johanna Seidl, Vera Schlager, Sandra Winkler, Ursula Wondraschek,  
Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg  
Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg  
(Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt).  
In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.  
Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20,  
Postfach 67, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13,  
Fax: 0662-434216-20, E-Mail: [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)  
Produktion & Design: akzente Salzburg  
Druck: Samson Druck



# Bilderrätsel

## Findest du alle 10 Fehler?

Rätsel



## Klickluk?

Klickluk ist der Moderator einer Show, die im Jänner im Kino gezeigt wurde. Es handelt sich um einen sehr hektischen Frosch. Man sagt, er ist der Star seiner Gattung. Weiters ist ein Schwein in ihn verliebt. Na? Weißt du nun von wem die Rede ist?

Klickluk heißt eigentlich: \_\_\_\_\_

Tipp: lies jeden zweiten Buchstaben dann hast du die Antwort: NKYEJRMMLIZT

## ... und wer ist das?

Er wohnt im Meer und drei seiner Freunde heißen Sandy, Patrick und Mr. Krabs. Er arbeitet im Fast Food Restaurant „Krosse Krabbe“ gemeinsam mit Thaddäus. Als Haustier hält er eine Schnecke. Er kann gut singen und ist meistens lustig und selten traurig. Viele Kinder lieben ihn. Na, von wem ist hier die Rede?

Antwort: spongebob



Edina



## Wer ist das wohl?

- Wer hat rote Haare und ist klein? \_\_\_\_\_
- Wer hat ein rotes Käppchen auf und trägt einen Korb? \_\_\_\_\_
- Wem wächst die Nase wenn er lügt? \_\_\_\_\_
- Wer ist blau und trägt eine weiße Mütze? \_\_\_\_\_
- Welche zwei Kinder finden ein Pfefferkuchenhaus? \_\_\_\_\_
- Wer ist gelb und wohnt unter Wasser? \_\_\_\_\_
- Wer hat rote Zöpfe und ist frech? \_\_\_\_\_
- Wovon gibt es Sieben? \_\_\_\_\_
- Wer hat Spinnenkräfte? \_\_\_\_\_

von Johannes und Christoph



# Wir begrüßen in der Kinderredaktion ...



**ARMIN**

Alter: 5 Jahre  
Hobby: Fußball  
Lieblingstier: Löwe, Hase  
Haustier: leider keines



**LUISA**

Alter: 10 Jahre  
Lieblingfilm: One Tree Hill  
Sternzeichen: Jungfrau  
Lieblingsessen: Pizza, Chicken Nuggets  
Lieblingstiere: Hund, Pony  
Lieblingslied: My heart skips a bit  
Lieblingsbuch: One Tree Hill  
Lieblingsserie: DSDS  
Lieblingsstar: Ardian Bujupis  
Luca Hänni, Teijo Krus



**RAZA**

Alter: 10 Jahre  
Lieblingfilm: One Tree Hill  
Sternzeichen: Schütze  
Lieblingsessen: Pizza, Schnitzel mit Pommes  
Lieblingstier: Hund, Pony, Delphin  
Lieblingslied: My Heart skips a bit  
Lieblingsserie: DSDS  
Lieblingsstar: Ardian Bujupis  
Luca Hänni, Teijo Krus, Jessica Richi, Vanessa Krasniqi, Shakira



**TOBIAS**

Alter: 9 Jahre  
Lieblingfilm: In den Schuhen des Fischers  
Lieblingsessen: Pommes, Pizza  
Lieblingslied: Brenna tuat's guat  
Größe: 1,38 cm  
Hobbys: Tennis, spionieren, lesen, ministrieren, surfen  
Traumberufe: Arzt, Pfarrer, Architekt



**AFRDITA**

Alter: 10 Jahre  
Lieblingfilm: Shake ist up  
Tier: Katze  
Hobbys: schwimmen, mit Freunden shoppen  
Sternzeichen: Jungfrau  
Lieblingsessen: Schnitzel



**MARIO**

Alter: 12 Jahre  
Lieblingssänger: Sido  
Lieblingsessen: Pizza  
Lieblingfilm: Harry Potter  
Lieblingsbuch: Gregs Tagebücher  
Lieblingssport: Basketball



**FLORIAN**

Alter: 9 Jahre  
Lieblingssänger: Tim Bendzko  
Lieblingsessen: Lasagne  
Lieblingsbuch: Gregs Tagebücher  
Lieblingssport: Skifahren



**CHRISTOPH**

Alter: 8 Jahre  
Lieblingfilm: Die Schlümpfe  
Lieblingsserie: Big Time Rush  
Hobby: Fußball  
Lieblingsessen: Spaghetti  
Sternzeichen: Zwilling



EDINA

Alter: 10 Jahre  
 Geburtstag: 18. Oktober  
 Hobbys: lesen, basteln  
 Lieblingstier: Katze, Hase  
 Lieblingsfach: Deutsch  
 Lieblingslehrerin: Fr. Bartl  
 Lieblingsessen: Pizza



PHILIP

Alter: 9 Jahre  
 Lieblingsfarbe: blau  
 Hobby: mit Kapla bauen  
 Lieblingspeise: Kaiserschmarren  
 Berufswunsch: Zugbegleiter  
 Lieblingsserie: Es war einmal der Mensch



ERMIN

Alter: 7 Jahre  
 Hobby: Fußball  
 Hausier: Tajson



MAGDALENA

Alter: 7 Jahre  
 Lieblingsessen: Knödel, Nudeln  
 Lieblingsfarbe: türkis, orange  
 Lieblingsmusik: Ich und Ich  
 Das kann ich besonders gut: malen  
 Hobbys: schwimmen, radfahren

# FINGERPUPPEN AUS PAPIER VON PHILIP, 9 JAHRE



DAS BRAUCHST  
 DU DAZU:

- Papier bzw. Kartonpapier
- 1 Schere
- Malstifte

## So geht's:

1. Zeichne irgendeine Fantasiefigur in der Größe von ca. 10 cm auf ein Papier. Vielleicht hast du Kartonpapier, das eignet sich noch besser.
2. Am unteren Ende musst du zwei Löcher aufmalen und anschließend ausschneiden. Achtung: durch diese zwei Löcher sollten deine Finger durchpassen.
3. Jetzt musst du deine Figur noch hübsch anmalen.
4. Und jetzt wird's spannend: überleg dir eine nette Geschichte passend zu deiner Figur und inszeniere ein Theaterstück. Am besten funktioniert das natürlich gemeinsam mit Freunden, die auch so eine Figur gebastelt haben.

Viel Spaß!



# AM ANFANG WAR DER FILM NOCH STUMM ...

*Der verliebte  
Koch*



*Wenn er alleine war,  
träumte er oft vor sich hin...*



*"Einmal Fisch,  
bitte!"*



*...und er bemerkt nicht,  
dass er statt dem Fisch  
einen Schuh in der Pfanne brät.*

Im Jahr 1895 (vor 117 Jahren) konnten die Menschen zum ersten Mal ins Kino gehen. Die Filme dauerten damals nur eine Minute und waren in Schwarz-Weiß. Die Leute waren trotzdem so begeistert, dass sie vergaßen, dass das nicht das echte Leben ist. Das erklärt auch, warum die Zuschauer einmal schreiend aus dem Kino gelaufen sind, weil sie einen Zug auf sich zufahren sahen!

Am Anfang waren alle Filme noch stumm – das bedeutet, dass die Schauspieler nicht gesprochen haben. Aber ein Klavierspieler oder ein Orchester waren zur Stelle und haben die Filme musikalisch untermalt. Damit die Leute den Film besser verstehen konnten, wurden kurze Titel eingeblendet und in manchen Kinos gab es auch Erzähler, die den Zuschauern schwierige Szenen erklärt haben.

Wir vom KidsClub in Bürmoos haben uns als Stummfilm-Schauspieler versucht und uns eine kleine Geschichte für euch ausgedacht – viel Spaß damit! **Dominik, 8 Jahre**



Geschichte: Cynthia, Fiona & Dominik

DarstellerInnen: Dominik, Michaela, Anna-Lena, Maxi, Niki, Judith, Rita, Karli, Nina

# SO ENTSTeht ein Film ...

von Amina, Hannah und Lena



1. Drehbuch - das ist die textliche Vorlage für einen Film
2. Finanzierung - wer übernimmt die Kosten für die Filmproduktion? Gelder müssen aufgetrieben werden
3. Vorproduktion - organisatorische Abwicklung, SchauspielerInnen suchen, Drehorte festlegen, technische Vorbereitungen, Personal suchen uvm.
4. Dreh - Realisierungsphase und Dreh
5. Postproduktion - Verfeinern des Filmmaterials, Schnitt, Special Effects ...
6. Filmverwertung - Verkauf, Kino, Verleih, Fernsehen

Bis der Film fertig ist, dauert es durchschnittlich 2 Monate bis 2 Jahre.

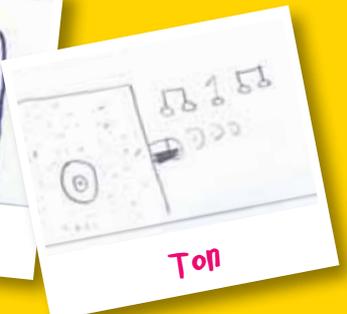
## JOBS BEIM FILM ...

- Regisseur** ist quasi Filmmacher, Spielberg ist einer der bekanntesten
- Schauspieler** spielen verschiedene Rollen im Film, mal Bösewichte und mal Retter der Nation
- Produzenten** kümmern sich darum, dass der Film finanzierbar ist
- Kameramann/frau** filmt alles mit der Kamera
- Maskenbildner** verantwortlich für die Kostüme und das Make up
- Drehbuchautoren** schreiben die Dialoge für die Schauspieler
- Lichtmann/frau** erzeugen verschiedenste Lichteffekte

## Wusstest du schon, dass im Jahr 2005 in

Österreich	24 Filme
Vereinigte Staaten	699 Filme
Japan	356 Filme
Deutschland	103 Filme
Italien	98 Filme
Griechenland	12 Filme
Malta	1 Film
Indien	1.041 Filme

gedreht worden sind?



# Filmkritik zum Film: Nachts im Museum 2!

Es geht um einen Nachtwächter, der in einem Museum arbeitet und sieht, wie die Ausstellungsstücke zum Leben erwachen!

Wir Mädchen fanden den Film voll cool. Manchen Mädchen hat die Stelle mit dem Küssen sehr gefallen aber fast alle fanden die Stelle mit den Affen am besten, wie sie sich gegenseitig geschubst haben – das hat echt sehr lustig ausgesehen.

Die Jungs waren auch begeistert vom Film, weil man in die Bilder rein und raus gehen konnte. Der Schauspieler Ben Stiller hat uns

von allen am meisten beeindruckt. Ein Bub hat gemeint, dass ihm die Stelle mit dem Cowboy nicht so gut gefallen hat dafür fanden die meisten die Stelle mit dem Oktopus und mit den Wackelköpfen voll gut.

Also der Regisseur hat echt gute Arbeit geleistet.



Vor der Filmvorführung



Das beeindruckte Kinopublikum



Filmkritikerin Nadine

## Merkmale von 4D Kinos:

- die Sitze bewegen sich, man muss sich anschnallen
- Duftstoffe werden in den Kinosaal eingeleitet (5D)
- künstlicher Regen und sogar Nebel und Wind werden im Kinosaal erzeugt

## POPCORN zum Selbermachen!!!

### Du brauchst:

- einen großen Topf mit Deckel (am besten aus Glas!)
- pflanzliches ÖL (mit Butter auch sehr lecker)
- Popcorn - Maiskörner
- einen Herd

Zuerst schaltest du die Herdplatte ein und stellst den Topf darauf. In den Topf gibst du soviel Öl (oder Butter) bis der Boden ganz bedeckt ist!

Dann schüttest du die Maiskörner dazu und „ACHTUNG“ gibst auch gleich den Deckel drauf.

Nach wenigen Minuten hörst du einen PLOPP aus dem Topf und aus den Maiskörnern wird Popcorn! Wenn du einen Glasdeckel hast, kannst du prima dabei zusehen! Wichtig ist auch, dass du den Topf ein wenig schüttelst damit nichts anbrennt.

Wird das Ploppen der Maiskörner immer seltener, gibt es 3-4 Sekunden Pause dazwischen, kannst du sicher sein, dass deine Popcorn fertig sind!



Jetzt nimmst du den Topf vom Herd und schüttest die fertigen Popcorn in eine große Schüssel. Dann kannst du dich entscheiden, ob du lieber süße oder saure Popcorn haben willst. Süß werden sie wenn du Zucker oder auch Ahornsirup dazugibst. Die „normalen“, sauren Popcorn schmecken am besten mit Salz.

Das Juki Lieferung wünscht gutes Gelingen und viel Spaß beim Knabbern!



# MITSPIELEN UND

# GEWINNEN!



Wir freuen uns hiermit die GewinnerInnen bekannt geben zu dürfen:

Je zwei Kinogutscheine für „Das Kino“ gehen an:

**Florian Schaumann**, 7 Jahre und **Leohnhard Wörndl**, 5 Jahre.

Die zwei Zoogutscheine gehen an:

**Simon Hubauer**, 9 Jahre.

Und die allesfliegt.com Wurfscheibe (die übrigens auch als Hundespielzeug geeignet ist) geht an: **Celina Silbergasser**, 10 Jahre.

Herzliche Gratulation allen  
Gewinnerinnen und Gewinnern!



Nichts gewonnen? Lass dir die Chance nicht entgehen und spiel auch diesmal wieder mit!

... hier ist die neue Gewinnfrage:

1. Wie lang ist der Filmstreifen eines 90-minütigen Filmes?  
(siehe Beitrag auf Seite 12)

Schick uns die Lösung bis spätestens 27. Juli 2012 mit der Antwortkarte oder per E-Mail an: [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)

Zu gewinnen  
gibt es  
dieses mal:

- Flugtechnik Experimente von allesfliegt.com
- 2 x 2 Kinogutscheine
- Trinkflaschen

Herzlichen DANK an  
alle Sponsoren!

Antwort 1:

Name: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

Redaktion Plaudertasche  
c/o Verein Spektrum  
Schumacherstraße 20  
5020 Salzburg

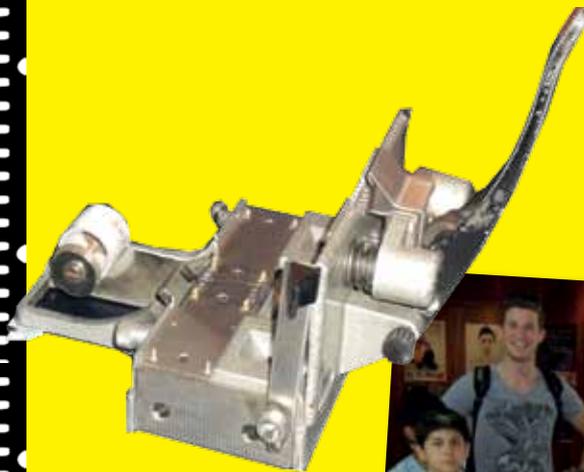
# KINO-FREUNDE



An einem warmen Nachmittag Ende April sahen wir – das sind Shannon, Paul, Pauli, Kevin, Fati, Mahat und Ajay – auf Einladung von DAS KINO den Film „Fünf Freunde“ im Oval (Europark). Der Film hat allen gefallen. Nach dem Film durften wir zu Irmi in die Vorführkabine und sie erzählte und zeigte uns viele interessante Dinge! Hier werden die Filme noch analog abgespielt, in anderen Kinos werden die meisten Filme schon digital gezeigt. Ein Film besteht aus mehreren Akten. Ein Akt, der zuerst noch auf einer kleinen Filmrolle ist, enthält 15-20 Minuten Film. Also ein ganzer Film besteht aus fünf Akten, manchmal mehr, die gemeinsam auf eine große Rolle kommen. Mit dem Wert der Technikanlage im Vorführraum könnte man sich einen Porsche kaufen.

## SHANNON, 9 JAHRE:

Der Film hat mir sehr gefallen, er war sehr spannend. Ich finde es total interessant, wie der Film auf die Leinwand projiziert wird. Irmi hat uns das total super erklärt!



## DIE FILMSCHNEIDE- UND KLEBEMASCHINE:

Falls der Film einmal reißt, wird er mit diesem Gerät wieder zusammengeklebt. Auch die einzelnen „Akte“ werden hier aneinander geklebt, damit sie auf die große Vorführrolle (siehe großes Bild) gespult werden können.



Irmi aus dem Kino hat uns einiges über die Technik erklärt: Der Projektor hat zwei große Rollen, damit werden Filme abgespielt. Man braucht eine Vergrößerungslinse, um die kleinen Bilder auf die riesen Leinwand zu bekommen. Die Breite des Films beträgt 35 mm, es gibt aber auch noch dünnere Exemplare.

**Wow: 24 Bilder ergeben 50 Zentimeter Filmstreifen = 1 Sekunde Film.**

Das bedeutet, dass 1 Minute Film 30 Meter Plastikstreifen betragen. Durchschnittlich ist ein 90-minütiger Film ca. 2.700 m lang, das ist doch unglaublich! Auf dem Foto könnt ihr die große Rolle mit dem langen Fünf-Freunde-Film sehen, die Irmi vom Oval wieder mit zurück in DAS KINO nimmt, damit sie den Film auch dort Kindern zeigen kann.

Es war ein spannender Nachmittag! Wir haben uns nicht nur einen Film angesehen, sondern auch noch viel über die Abläufe in einem Kino erfahren! Ein Dank dafür an Fu und Irmi und den Leuten vom DAS KINO.



**PAUL, 11 JAHRE:  
ICH WOLLTE,  
DASS DIE BOMBE  
HOCHGEHT!  
(IM FILM!!!!!!!)**



Filmtipp von Raza und Luisa

# Titanic in 3D

Der Erfolgsregisseur James Cameron hat die ersten Szenen des Kassenschlagers Titanic in 3D Technik vorgestellt. Wenn es zur Zeit der Dreharbeiten für den Kinofilm Ende der 90er Jahre schon 3D Kameras und 3D Kinos gegeben hätte, hätte er den Film mit Sicherheit in 3D gedreht, sagte Cameron bei der Vorstellung der ersten 18 Minuten des überarbeiteten Filmmaterials.

Die dreidimensionale Filmversion startete Anfang April bei uns in den Kinos. Die „Titanic“ war am 14. April 1912, also vor 100 Jahren auf der Fahrt vom britischen Southampton nach New York mit einem Eisberg kollidiert und dann gesunken.



## Frage 1:

Handelt dieser Film von einer wahren Geschichte?

## Frage 2:

Gibt es zu diesem Film auch ein Buch?

## Frage 3:

Wo wurde dieser Film gedreht?

Antwort 3: es ist fast alles computeranimiert!

Antwort 2: ja natürlich

Antwort 1: ja

# Fernsehen im Jahr 1955



Das Fernsehbild damals war schwarz-weiß, es gab nur ein einziges Programm und dieses lief nur wenige Stunden am Tag. Zu Weihnachten 1955 war der Fernseher ein sehr beliebtes Geschenk für die ganze Familie. 70.000 neue Geräte wurden gekauft.

Die Bildqualität war zwar meist schlecht wegen der kleinen Antennen, aber das störte nicht. Es gab auch keine guten Lautsprecher und natürlich auch keine Fernbedienung.

Das Fernsehen für Kinder begann um 17.00 Uhr z. B. zehn Minuten mit Turner Adalbert oder Märchenfilme, Puppentheater usw., abends gab es dann Erwachsenenprogramm.



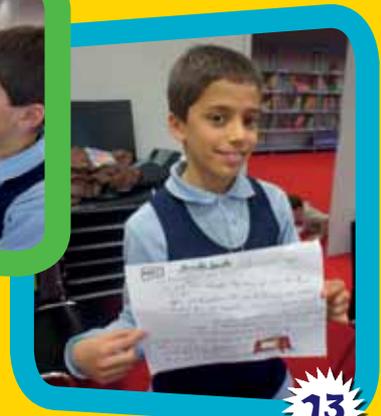
So sahen die Fernseher damals aus



Turner Adalbert - das war eine Kindersendung



Philip bei der Internetrecherche



# Beate Dölling: Sommerglück und Idiotenpech

Die 1a der NIMS Tamsweg hat ein Buch von der Berliner Schriftstellerin Beate Dölling gelesen, die schon einige Male im Literaturhaus Salzburg und auch im Lungau zu Gast war. Das Literaturhaus bat die SchülerInnen der 1a, das Buch in der Plaudertasche vorzustellen:



1. Reihe: Alexandra – Corina – Stefanie – Lisa – Caroline  
 2. Reihe: Alexander – Maria Lisa – Corinna – Annalena – Katharina Go. – Katharina Ga. – Joana – Tobias S.  
 3. Reihe: Christopher – Richard – Stefan – Fabian – Tobias – Dominik – Manuel  
 Nicht auf dem Bild: Dayana

**Alexandra & Katharina**  
 Die Dorfschule hat uns besonders gefallen, weil sie eine Naturschule ist. Es gibt längere Pausen, einen Schulgarten mit grünen Iglus und einem Baumhaus.



Leonie, Flora und Johan sind drei Freunde, die eine kleine, aber besondere Dorfschule besuchen. Leider soll die Schule geschlossen werden. Was also tun? Zudem gibt es zwei Buben, nämlich Eric und Konrad, die immer nur Gemeines vorhaben. Warum verhalten sie sich so? Werden sie sich verändern?

**UND WIR MACHEN MIT:**



**Literaturhaus Salzburg** • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg  
 Tel. 0662 42 24 11-17 • [www.literaturhaus-salzburg.at](http://www.literaturhaus-salzburg.at)  
[info@literaturhaus-salzburg.at](mailto:info@literaturhaus-salzburg.at)



**Spektrum** • Schumacherstraße 20 • Postfach 67  
 5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20  
[www.spektrum.at](http://www.spektrum.at) • [info@spektrum.at](mailto:info@spektrum.at)



**Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg**  
 Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580  
 Fax: 0662 8047-7589 • [kath.jungschar.sbg@kirchen.net](mailto:kath.jungschar.sbg@kirchen.net)  
[www.kirchen.net/jungschar](http://www.kirchen.net/jungschar)



**Kinder- und Jugendanwaltschaft** • Gstättingasse 10  
 5020 Salzburg • Tel. 0662 430550 • Fax 0662 430590  
[www.kija.at/sbg](http://www.kija.at/sbg) • [kija.sbg@kija.at](mailto:kija.sbg@kija.at)



**Salzburger Landesjugendbeirat**  
 Glockengasse 4d • 5020 Salzburg  
 Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205  
[johann.pongruber@salzburg.gv.at](mailto:johann.pongruber@salzburg.gv.at)



**lungau kultur** • Schloss Kuenburg • 5580 Tamsweg  
 Tel. 06474 26805 • Fax 06474 27071  
[www.lungaukultur.at](http://www.lungaukultur.at) • [info@lungaukultur.at](mailto:info@lungaukultur.at)



**Referat für Familie und Generationen**  
 Gstättingasse 10 • 5020 Salzburg • Tel. 0662/8042-5420  
 Fax 0662/8042-5403 • [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)  
[familie@salzburg.gv.at](mailto:familie@salzburg.gv.at)



**Stadt:Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur**  
 Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976  
 Fax 8072-722976 • [www.salzblog.at](http://www.salzblog.at)  
[jochen.hoefferer@stadt-salzburg.at](mailto:jochen.hoefferer@stadt-salzburg.at)



**Alexander:**

Mir hat am besten Johan gefallen, weil er der einzige Junge ist, der sich nicht so verhält, wie die anderen.



**Dajana:**

Mir haben im Buch Flora und Leonie imponiert, weil sie sich gegen Konrad und Eric stellen.



**Lisa:**

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es war lustig, interessant und mitfühlend. Man konnte sich so richtig in manche Personen hineinversetzen.

**Christopher:**

Interessant war, dass sich Konrad sehr um seine Schwester gekümmert und sich auch sonst zum Guten verändert hat. Meine Lieblingsfigur war jedoch Flora, weil sie immer Streifenpullis trägt.



**Annalena**

Besonders beeindruckt hat mich Leonie, weil sie sich um Konrad und Amanda sehr gekümmert hat. Johan, Flora und Leonie sind die besten Freunde, die ich mir vorstellen kann.



**Haus der Jugend** • Franz-Hinterholzer-Kai 8  
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570  
direktion@inselsalzburg.at



**Jugend- und Kinderhaus Liefering** • Laufenstraße 43  
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299  
juki@salzburg.at



**Akzente Salzburg** • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg  
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16  
www.akzente.net • info@akzente.net



**Salzburger Kinderwelt** • Hummelweg 4  
5400 Hallein-Rif • Tel. 06245 81387



**Salzburger KinderfreundInnen** • Fürbergstraße 30  
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13  
www.sbg.kinderfreunde.at  
office@sbg.kinderfreunde.at

**WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

**Spaß & Rätsel**



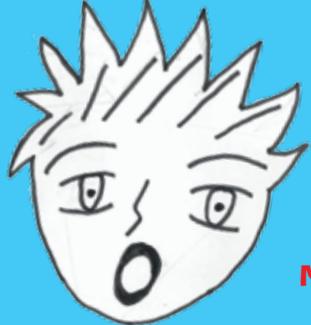
Monk  
 Eine zauberhafte Nanny  
 Herr der Ringe  
 Der Schuh des Manitu  
 Indiana Jones  
 Es war einmal der Mensch  
 Sendung mit der Maus  
 Charly Brown  
 Wicki und die starken Männer  
 Sandmännchen  
 Momo  
 Dracula  
 Der rosarote Panther  
 Kung Fu Panda  
 Harry Potter  
 Cars  
 South Park  
 Ice Age  
 Madagascar  
 Shrek  
 Star Wars  
 Akte X

Krimi  
 Komödie  
 Melodram  
 Science Fiction  
 Action  
 Thriller  
 Drama  
 Zeichentrick  
 Dokumentarfilm  
 Horrorfilm  
 Fantasy  
 Mystery  
 Abenteuer

# Filmgenre-Rätsel

von Mario und Jan

Eure Aufgabe ist es nun, die verschiedenen Filme den passenden Genres zuzuteilen. Pro Film gibt es teilweise mehr Antwortmöglichkeiten. Viel Spaß!



**Erfinde einen Namen für diese Comic Figur!**

Name:



# WITZE

Auf dem Markt: „Sind das spanische Tomaten?“ „Warum wollen Sie das wissen? Wollen Sie sie essen oder sich mit ihnen unterhalten?“

von Mona Lotte Amalie

Warum stehen drei Jungs vor dem Kino und gehen nicht rein?  
Der Film ist erst ab 6.  
von Didem und Lawrenica

# Was ist Wind?

Das ist Luft, die es eilig hat.

„Mama, Uropa saß heute vor dem PC und plötzlich war er verschwunden!“  
 „Wie denn das?“ „Ich glaube, er hat die Tasten ALT und ENTFERNEN gedrückt.“



Österreichische Post AG  
Info-Mail Entgelt bezahlt

# Rätsel

von Amina, Hannah und Lena

Verbinde die Berufsbilder mit den dazugehörigen Aufgaben.

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| Regisseur                 | Filmen  |
| Schauspieler              | Kostüme entwerfen, schminken und frisieren, ... |
| Produzent                 | Lichteffekte erzeugen                           |
| Kameramann/frau           | Dialoge schreiben für Schauspieler              |
| Masken- und Kostümbildner | hat den Überblick und leitet die Produktion     |
| Drehbuchautor             | Finanzierung sichern, planen                    |
| Lichtmann/frau            | spielen verschiedene Charaktere im Film         |

„Christian, du hast dieselben Fehler im Diktat wie dein Tischnachbar.  
 Wie erklärt sich das wohl?“ „Ganz einfach. Wir haben dieselbe Lehrerin!“

